



Unsere Zukunft Europa – Französisch gehört dazu

Ideen und Anregungen für den Französischunterricht vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule

Sieger des Sprachenwettbewerbs „Concours SALUT 2010“

Entgegen mancher Meinungen handelt es sich bei Französisch nicht um eine schwer zu erlernende Fremdsprache ohne konkreten Mehrwert, im Gegenteil. Französischlernen kann Spaß machen und es zahlt sich aus. Es kommt dabei allerdings auf die Herangehensweise an. Wir präsentieren Projekte, die sich in der Unterrichtspraxis bewährt haben und die im Rahmen des regionalen Französischwettbewerbs „Concours Salut 2010“ prämiert wurden.

Was ist der „Concours SALUT“ ?

Der „Concours SALUT“ ist ein regionaler Sprachenwettbewerb zur Förderung der französischen Sprache in der Region Trier. Er wird von der im Europa Direkt Informationszentrum Trier angesiedelten *Service- und Anlaufstelle Französisch in der Region Trier (SALUT)* ausgerichtet. Seit dem Jahr 2005 honoriert der Wettbewerb herausragende Initiativen und Projekte zum Französischlernen in Kindergärten und Schulen der Region.

SALUT geht auf das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Lernende Region Trier“ zurück. Die Lernende Region Trier ist eine von insgesamt 16 geförderten deutschen Regionen.

SALUT hat zum Ziel, Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Französisch in der Region Trier zu sein. Wir sagen Ihnen, welche Kindergärten der Region Französisch anbieten, an welchem Gymnasium man ein französisches Abitur ablegen kann oder auch, welche berufsbezogenen Weiterbildungskurse im Bereich Französisch derzeit angeboten werden. Neben diesem Überblick über die aktuellen Bildungsangebote im Bereich Französisch unterstützt SALUT bei der Suche nach Praktikumsplätzen oder bei der Erkundung der Arbeitsmöglichkeiten in unseren Nachbarländern. SALUT wird koordiniert vom Europa Direkt Informationszentrum Trier bei der IHK-HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH (EIC Trier), einer gemeinsamen Gesellschaft der HWK Trier und der IHK Trier.

Warum Französisch lernen?

Wer Fremdsprachen beherrscht, hat bessere Chancen im Leben und im Beruf. Den Sprachen der Nachbarländer kommt eine besondere Bedeutung zu, in der Grenzregion Trier also vor allem dem Französischen. Es eröffnet den Zugang zu den verschiedenen Möglichkeiten, die die Großregion bietet und ist wichtig auf dem Arbeitsmarkt sowie für das Verständnis der Kultur der Nachbarländer. Außerdem ermöglicht Französisch gerade in der Region Trier grenzübergreifende Freundschaften. Wer in der Schule Französisch gelernt hat, kann dies in vielfacher Weise nutzen: im Studium, im Beruf, auf Reisen und im täglichen Miteinander.



Die nachfolgenden Beispiele präsentieren die **Siegerprojekte des „Concours SALUT“ 2010.**

Mit dem ersten Preis in der Kategorie „Kindergarten“ wurde das im wahrsten Sinne des Wortes geschmackvolle Projekt der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Niersbach ausgezeichnet. Sie schickte ihre Kinder auf eine Reise durch die französische Küche. Nach einem (gedanklichen) Ausflug durch unser Nachbarland Frankreich und der Beschäftigung mit typischen französischen Gerichten lernte die Gruppe zunächst die französischen Wörter für die erforderlichen Zutaten und Kochgeräte. Höhepunkt der Reise war der Besuch eines französischen Kochs in der Villa Kunterbunt und das gemeinsame Zubereiten einer Erdbeer-Charlotte. Der Jury gefiel die lebendige und lebenspraktische Vermittlung der französischen Sprache. Sie lobte die Verbindung von Wissensvermittlung mit Aktion und sinnlichem Erleben und war sich sicher, dass die Zubereitung – und mehr noch der Verzehr – der Erdbeer-Charlotte einen positiven Eindruck unseres Nachbarlandes hinterlassen hat.

Eine kulturelle Erfahrung anderer Art machten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a der Grundschule Sankt-Marien aus Saarburg-Beurig, der Preisträgerin in der Kategorie „Grundschule“. Zusammen mit einer französischen Partnerklasse der „École primaire de la garnison“ führten die Kinder das Theaterstück „Dornröschen – la belle au bois dormant“ auf. Dabei wurde gezielt das Sprachverständnis gefördert, denn die deutschen Kinder trugen ihre Texte auf Französisch vor (und umgekehrt). Die besondere interkulturelle Ausrichtung des Projekts überzeugte die Jury. Gleichzeitig wurden der langjährige Austausch zwischen den beiden Schulen und zahlreiche gemeinsame Projekte honoriert. Der Austausch und der regelmäßige Kontakt zu Gleichaltrigen des jeweiligen Nachbarlandes haben zu vielen deutsch-französischen Freundschaften geführt.

In der Kategorie „weiterführende Schule“ ging die Klasse 8a des Trierer Angela-Merici-Gymnasiums als Siegerin hervor. Ihrem Ziel, Werbung für die französische Sprache zu machen, wurden die Schülerinnen nach Meinung der Jury mehr als gerecht. Sie drehten drei Kurzfilme: zwei Werbespots und eine Restaurant-szene, in der deutsche Gäste mit der Tücke sprachlicher „falscher Freunde“ kämpfen. Allen Filmen ist eins gemeinsam: eine gehörige Portion Humor und großes Sprachgefühl. Die innovative Herangehensweise des Projekts – die Vermarktung der französischen Sprache als Produkt – überzeugte die Jury. Darüber hinaus gefielen die amüsanten Texte, der Ideenreichtum und das Engagement der Teilnehmerinnen.

Zusätzlich wurden die Kindertagesstätte Beuren und die Grundschule Beuren mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Sie pflegten eine dauerhafte Kooperation mit zwei französischen Schulen nahe Metz. Durch zahlreiche gemeinsame Projekte, wie beispielsweise einem gemeinsamen Musical, und Brieffreundschaften zwischen den Schülern sei, so die Jury, eine echte deutsch-französische Gruppenzugehörigkeit entstanden. Auch die Verknüpfung der Aktivitäten zwischen Kita und Grundschule Beuren wurde als beispielhaft hervor gehoben. Vorbildlich sei zudem, wie die Begegnungen organisiert und die Kinder zum Austausch mit anderen Kulturen ermutigt würden.



Pressemitteilung

9-2010

Trier, 24. September 2010

Preise des Französischwettbewerbs „Concours Salut“ 2010 verliehen

TRIER. Strahlende Kinderaugen, stolze Eltern und viel Musik erlebten 200 Teilnehmer der Preisverleihung des sechsten regionalen Französischwettbewerbs „Concours Salut“ am 24. September 2010. Im gut gefüllten Tagungszentrum der Handwerkskammer Trier wurden die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ aus Niersbach, die Klasse 1a der Grundschule St. Marien aus Saarburg-Beurig und die Klasse 8a des Trierer Angela-Merici-Gymnasiums ausgezeichnet. Einen Ehrenpreis erhielten die Kita Wendalinus Beuren und die Grundschule Beuren für ein gemeinsames Projekt.

Nach der Begrüßung durch HWK-Präsident Rudi Müller und Grußworten des Schirmherrens Dr. Josef Peter Mertes, Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, berichtete Oberstudienrat Roland Bouvet über seine Erfahrungen mit Schulpartnerschaften und die Bedeutung der französischen Sprache für die Region Trier. Anschließend gehörte die Bühne den eigentlichen Hauptdarstellern des Nachmittags: den Preisträgern, die nacheinander ihre Projekte präsentierten und die Auszeichnungen entgegennahmen.

Für einen Höhepunkt der Veranstaltung sorgten die Kita Wendalinus Beuren und die Grundschule Beuren. 80 Kinder führten die Kurzfassung eines gemeinsam mit zwei französischen Schulen eingeübten Musicals auf. Für diese besondere nachbarschaftliche Zusammenarbeit erhielten die Einrichtungen den Ehrenpreis des diesjährigen Wettbewerbs. Die anderen Sieger standen diesem Projekt in Kreativität in nichts nach: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a der Grundschule St. Marien wurden für ein gemeinsam mit einer französischen Partnerklasse aufgeführtes Theaterstück ausgezeichnet und die 8a des Angela-Merici-Gymnasiums präsentierte drei selbstgedrehte Kurzfilme – hervorragende Werbung für die französische Sprache. Die „Villa Kunterbunt“ schließlich schickte ihre Kinder auf eine Reise durch die französische Küche; Höhepunkt war ein Vormittag mit einem französischen Koch.

Der von der Service- und Anlaufstelle Französisch in der Region Trier (SALUT) im Europe Direct Informationszentrum Trier ausgerichtete Sprachenwettbewerb zeichnet Projekte aus, die bei Kindern und Jugendlichen Lust auf das Erlernen der französischen Sprache wecken sollen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Email-Adresse info@europadirekt-trier.de oder telefonisch unter der 0651-97567-22.

Für Rückfragen:

Olaf Gruppe
Europe Direct Informationszentrum Trier
Herzogenbuscher Straße 14
54292 Trier
t. 0651-97567-22
info@europadirekt-trier.de
www.europadirekt-trier.de

Europa Direkt Trier ist eine Einrichtung der Industrie- und Handelskammer Trier und der Handwerkskammer Trier in Trägerschaft des **EIC Trier** www.eic-trier.de.